

## 108764-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Projektsteuerung, CVK, Ersatzneubau Pharmazeutisches Zentrum

OJ S 32/2026 16/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin

E-Mail: [zentrale-vergabestelle-vol@charite.de](mailto:zentrale-vergabestelle-vol@charite.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerung, CVK, Ersatzneubau Pharmazeutisches Zentrum

Beschreibung: Der bauliche Zustand und das vorhandene Flächendefizit der Apotheke der Charité - Universitätsmedizin Berlin auf dem Campus Virchow-Klinikum (CVK), Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, führen zu der Notwendigkeit der Errichtung eines Ersatzneubaus mit GMP-Laborflächen in der entsprechenden Größenordnung. Die aktuell genutzten Flächen der Zentralapotheke, der Zelltherapie und Radiopharmazie genügen den behördlichen und technischen Standards nur unzureichend und sind flächenmäßig insbesondere im Hinblick auf den steigenden Bedarf nicht mehr ausreichend. Um in allen drei Einrichtungen die notwendigen Arbeitsumgebungen auf modernstem Stand zu sichern inklusive der Aufrechterhaltung der Herstellungsgenehmigungen für die Produktion zu gewährleisten, bedarf es eines zeitlich dringenden Ersatzes für diese pharmazeutischen Bereiche. Nachrüstungen im Bestand sind im erforderlichen Umfang nicht möglich und wirtschaftlich, aber auch das zwischenzeitlich benötigte Flächenvolumen steht im Bestand nicht zur Verfügung. Auch ist eine bauliche Erweiterung der Bestandsflächen bei der vorhandenen baulichen Situation nicht möglich. Für die Flächen des Herstellungsbereichs der Universitätsapotheke sowie für die Zelltherapie und die Radiopharmazie bestehen vergleichbare strukturelle, räumliche und technische Anforderungen - sie unterliegen alle dem GMP-Standard (Good Manufacturing Practice), einer Herstellungsumgebung mit Reinraumanforderungen. Es wurde daher eine gemeinsame Unterbringung in einem Gebäude geprüft und als wirtschaftlich zielführend bewertet. Somit soll ein Laborgebäude konzipiert werden, in dem die Herstellungsbereiche der drei Pharmazeutischen Unternehmen der Charité neu eingerichtet werden. Neben dem GMP-Standard sind einrichtungsspezifisch weitere Normen zu berücksichtigen, wie die Apothekenbetriebsordnung, die Gentechnik-Sicherheitsverordnung und die Strahlenschutzverordnung. Die Apotheke auf dem CVK ist ein essentieller Bestandteil für die eigene Medikamentenversorgung aller Charité-Standorte, aber auch für die Versorgung externer Einrichtungen. Aufgrund des baulichen Zustandes und der, gemessen am erreichten Medikamentenumschlag, vorhandenen Flächendefizit, besteht dringender Optimierungsbedarf. Es wurde im Zusammenhang mit der städtebaulichen Gesamtentwicklung der aktuelle Standort der Apotheke als ideal erachtet. Derzeit und in naher

Zukunft stehen auf dem Campus keine alternativen Flächen zur Verfügung. Aufgrund der vorgenannten Parameter und der damit einhergehenden Komplexität des Projekts, wurde dieses in drei Teilprojekte (TP) aufgegliedert, welche sich wie folgt darstellen: TP 1 Baufeldfreimachung TP 2 Neubau Herstellung TP 3 Ertüchtigung Bestand Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabeplattform der Charité (<https://vergabeplattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden.

Kennung des Verfahrens: e17da9d7-11ca-4650-b325-737b513cbf3e

Interne Kennung: AF 1/26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich auf unserem Bieterportal zum Download zur Verfügung. Eine Registrierung ist nicht erforderlich, wird jedoch empfohlen, da Sie dann über alle Änderungen informiert werden und so das Risiko der Einreichung falscher/ungenügender Unterlagen gemindert wird. Ihre Fragen/Hinweise reichen Sie bitte ebenfalls nur über <https://vergabeplattform.charite.de> ein. Es sind nur elektronische Angebote zugelassen. Signatur und Zusatzsoftware werden nicht benötigt. Die AG behält sich vor, den Zuschlag ohne Verhandlungen auf das Erstangebot zu erteilen. Bitte beachten Sie, dass die Ausschreibungsunterlagen erst ca. drei Tage nach der Weiterleitung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU auf dem Bieterportal zur Verfügung stehen.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Projektsteuerung, CVK, Ersatzneubau Pharmazeutisches Zentrum

Beschreibung: Der bauliche Zustand und das vorhandene Flächendefizit der Apotheke der Charité - Universitätsmedizin Berlin auf dem Campus Virchow-Klinikum (CVK), Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, führen zu der Notwendigkeit der Errichtung eines Ersatzneubaus mit GMP-Laborflächen in der entsprechenden Größenordnung. Die aktuell genutzten Flächen der Zentralapotheke, der Zelltherapie und Radiopharmazie genügen den behördlichen und technischen Standards nur unzureichend und sind flächenmäßig insbesondere im Hinblick auf den steigenden Bedarf nicht mehr ausreichend. Um in allen drei

Einrichtungen die notwendigen Arbeitsumgebungen auf modernstem Stand zu sichern inklusive der Aufrechterhaltung der Herstellungsgenehmigungen für die Produktion zu gewährleisten, bedarf es eines zeitlich dringenden Ersatzes für diese pharmazeutischen Bereiche. Nachrüstungen im Bestand sind im erforderlichen Umfang nicht möglich und wirtschaftlich, aber auch das zwischenzeitlich benötigte Flächenvolumen steht im Bestand nicht zur Verfügung. Auch ist eine bauliche Erweiterung der Bestandsflächen bei der vorhandenen baulichen Situation nicht möglich. Für die Flächen des Herstellungsbereichs der Universitätsapothekes sowie für die Zelltherapie und die Radiopharmazie bestehen vergleichbare strukturelle, räumliche und technische Anforderungen - sie unterliegen alle dem GMP-Standard (Good Manufacturing Practice), einer Herstellungsumgebung mit Reinraumanforderungen. Es wurde daher eine gemeinsame Unterbringung in einem Gebäude geprüft und als wirtschaftlich zielführend bewertet. Somit soll ein Laborgebäude konzipiert werden, in dem die Herstellungsbereiche der drei Pharmazeutischen Unternehmen der Charité neu eingerichtet werden. Neben dem GMP-Standard sind einrichtungsspezifisch weitere Normen zu berücksichtigen, wie die Apothekenbetriebsordnung, die Gentechnik-Sicherheitsverordnung und die Strahlenschutzverordnung. Die Apotheke auf dem CVK ist ein essentieller Bestandteil für die eigene Medikamentenversorgung aller Charité-Standorte, aber auch für die Versorgung externer Einrichtungen. Aufgrund des baulichen Zustandes und der, gemessen am erreichten Medikamentenumschlag, vorhandenen Flächendefizit, besteht dringender Optimierungsbedarf. Es wurde im Zusammenhang mit der städtebaulichen Gesamtentwicklung der aktuelle Standort der Apotheke als ideal erachtet. Derzeit und in naher Zukunft stehen auf dem Campus keine alternativen Flächen zur Verfügung. Aufgrund der vorgenannten Parameter und der damit einhergehenden Komplexität des Projekts, wurde dieses in drei Teilprojekte (TP) aufgegliedert, welche sich wie folgt darstellen: TP 1 Baufeldfreimachung TP 2 Neubau Herstellung TP 3 Ertüchtigung Bestand Es bestehen gesonderte Anforderungen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG), siehe Vergabeunterlagen. Nähere Informationen können den auf der Vergabepattform der Charité (<https://vergabeplattform.charite.de>) zur Verfügung gestellten Unterlagen entnommen werden.

Interne Kennung: 1

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Charité, Campus Virchow-Klinikum, Augustenburger Pl. 1, 13353 Berlin

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist der Nachweis, dass das Unternehmen des Bewerbers in einem einschlägigen Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Falls dies nicht der Fall ist, reicht eine Erläuterung aus, weshalb dies nicht möglich ist. Die Eintragung in ein entsprechendes Register stellt keine Mindestanforderung dar. Sofern keine Eintragung vorgewiesen werden kann, muss jedoch eine entsprechende Erklärung vorgelegt werden (Mindestanforderung).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist der Nachweis einer

Berufshaftpflichtversicherung bzw. eine entsprechende Bestätigung des Versicherungsgebers für den Auftragsfall. Der Nachweis bzw. die Bestätigung darf nicht älter als 3 Monate

(Bezugsdatum ist der Tag der Auftragsbekanntmachung) sein. Nachzuweisen ist eine

Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen je Versicherungsfall:

Personenschäden: mind. 3.000.000 EUR; Sonstige Schäden: mind. 1.000.000 EUR; Die

Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme betragen (2-fach maximiert). Es ist eine Kopie der Versicherung und das beigefügte Formblatt der AG einzureichen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die Angabe des unternehmensweiten Jahresumsatzes (netto) der letzten drei Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024) im Bereich der Projektsteuerung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert ist die jährliche Anzahl der im Unternehmen beschäftigten Mitarbeiter im Bereich Projektsteuerung in den vergangenen 3 Jahren (2023, 2024, 2025). Als Mitarbeiter zählen alle sozialversicherungspflichtige Beschäftigte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 10,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert sind 3 Unternehmensreferenzen über früher ausgeführte vergleichbare Aufträge. Vergleichbare Aufträge sind die

Projektsteuerungsleistungen. Referenz 1 – Steuerung eines Neubaus oder Erweiterungsbaus in einer Klinik- oder Forschungseinrichtung oder einem vergleichbar komplexen, technisch

hochinstallierten Bauvorhaben (z. B. Gebäude mit Reinraumtechnik, hochsensibler Labortechnik, komplexen TA-Systemen, redundanten Versorgungssystemen oder ähnlichen Anforderungen). Referenz 2 – Steuerung des Umbau- oder Erweiterungsbaus einer

Pharmazeutischen- oder Laboreinrichtung oder einem vergleichbar komplexen, technisch

hochinstallierten Bauvorhaben (z. B. Gebäude mit Reinraumtechnik, hochsensibler Labortechnik, komplexen TA-Systemen, redundanten Versorgungssystemen oder ähnlichen Anforderungen). Referenz 3 - Logistische Herausforderungen/eingeschränktes Baufeld /Infrastruktur Nachzuweisen sind 3 Referenzen, welche folgende Merkmale erfüllen: • Dieselbe Referenz darf nicht mehrfach aufgeführt oder angewendet werden. • Referenzen sind nur zulässig, wenn die betreffende, durch den Bewerber im Rahmen der Referenz erbrachte Leistung abgeschlossen ist. Der Abschluss der Leistung darf jedoch nicht länger zurückliegen als der 01.01.2015. • Für jede Referenz ist eine Kurzbeschreibung beizufügen, aus der die Erfüllung aller Kriterien ersichtlich ist (jeweils max. 4 DIN A4-Seiten. Darüberhinausgehende Seiten bleiben bei der Wertung der jeweiligen Referenz unberücksichtigt.). • Der Bewerber ist zum Führen der Referenz berechtigt. • Es ist jeweils ein Ansprechpartner des Bauherrn zu benennen, der die Referenz bestätigen kann. Es dürfen nicht mehr als drei Referenzen vorgelegt werden. Wenn entgegen dieser Vorgabe durch den Bewerber mehr als drei Referenzen vorgelegt werden, besteht seitens des Bewerbers kein Anspruch darauf, dass diejenigen Referenzen gewertet werden, die gemäß den genannten Kriterien die meisten Punkte versprechen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 90,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Berufserfahrung des einzusetzenden Personals

Beschreibung: Bewertet wird die Qualifikation und Berufserfahrung des einzusetzenden Personals (Einzelheiten dazu entnehmen Sie dem Dokument "Verfahrensbeschreibung").

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Herangehensweise und Methodik

Beschreibung: Bewertet wird das Konzept des Bieters zur Herangehensweise und Methodik der Leistungserbringung (Einzelheiten dazu entnehmen Sie dem Dokument "Verfahrensbeschreibung").

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Das Honorarangebot mit dem niedrigsten Preis erhält 30 Punkte. Die anderen Angebotspreise werden nach der folgenden Formel in Punkte umgerechnet: niedrigster Preis / eigener Preis x 30 (Dreisatz).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=da7b84d1cab370371ff3f1d62eabbe19>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabeplattform.charite.de>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 07/04/2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeplattform.charite.de?tid=da7b84d1cab370371ff3f1d62eabbe19>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß der gesetzlichen Bedingungen können Unterlagen nachgefordert werden.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 GWB). Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 GWB). Die o.a. Fristengelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekanntgemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer des Landes Berlin

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 98137\_10112768

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

Telefon: +49 30 9013 8316

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: 98137\_10112770

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

Telefon: +49 30 9013 8316

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin

Registrierungsnummer: 98005\_10000000

Postanschrift: Augustenburger Platz 1  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 13353  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [zentrale-vergabestelle-vol@charite.de](mailto:zentrale-vergabestelle-vol@charite.de)  
Telefon: +49 00000000  
Profil des Erwerbers: <https://vergabeplattform.charite.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffer

#### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin  
Registrierungsnummer: 98137\_10112769  
Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10825  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)  
Telefon: +49 00000000  
**Rollen dieser Organisation:**  
Schlichtungsstelle

#### 8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Registrierungsnummer: 98005\_10000000  
Postanschrift: Augustenburger Platz 1  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 13353  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [zentrale-vergabestelle-vol@charite.de](mailto:zentrale-vergabestelle-vol@charite.de)  
Telefon: +49 00000000  
**Rollen dieser Organisation:**  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

#### 8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender



## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 42c6a875-fd16-43db-b151-779c4e896c4b - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/02/2026 14:05:19 (UTC+01:00)  
Mittleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 108764-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 32/2026  
Datum der Veröffentlichung: 16/02/2026